

Eine positive Antwort auf Sakrileg: eine Feier für Afrika

Harambee, ein Solidaritätsfonds, das anlässlich der Heiligsprechung von Josefmaria Escriva gestartet wurde, veranstaltet am Vorabend der Weltpremiere des Films "Sakrileg" ein "Fundraising-Event" im Dahesh Museum, unweit des New Yorker Sitzes von Sony Corp.

16.05.2006

Harambee Video

Mit dieser Veranstaltung möchten die Initiatoren, Mitglieder und Freuden des Opus Dei, eine positive Antwort auf die Weltpremiere des Films "The Da Vinci Code". Das Event wird am 15. Mai um 19.00 Uhr im Dahesh Museum in New York stattfinden.

Mit Harambee 2002 entstand ein internationales Netzwerk von Helfern für Afrika. Harambee 2002 ist eine Initiative von Katholiken, die der Prälatur Opus Dei angehören. Eine Initiative unter vielen. In Entwicklungsländern sind zahlreiche Opus-Dei-Leute bei Organisationen tätig, die sich vor Ort um die Besserung der Lebensverhältnisse bemühen.

Bis heute konnte Harambee die Durchführung von 24 Schulungs-, Gesundheits- und Landwirtschaftsprojekte in Burkina Faso, Camerun, Elfenbeinküste,

Guinea Bissau, Kenia, D.R. Kongo, Mozambik, Nigeria, Ruanda, Sierra Leone, Südafrika und im Sudan ermöglichen. Außerdem schreibt Harambee 2002 inzwischen regelmäßig einen Preis für qualifizierte Afrika-Berichterstattung aus. Für das Jahr 2006 stehen vier Projekte auf dem Hilfsprogramm, für die etwa 1 Mio. USD benötigt werden:

- 1) ein Berufsbildungszentrum für Frauen und Mädchen aus Flüchtlingslagern im Südsudan;
- 2) ein besonderes Bildungsprogramm für Grund- und Mittelschüler in Kenia;
- 3) Bildungsprogramme für Handwerker und ihre Familien auf Madagaskar;
- 4) ein Programm der gesundheitlichen Grundversorgung in der ländlichen Umgebung von Kinshasa, Dem. Republik Kongo.

Mehr Infos über Harambee kann man unter www.harambee2002.org finden.

"Viele Menschen fühlen sich verletzt durch die Respektlosigkeit, mit der in *"Sakrileg"* mit dem christlichen Glauben umgegangen wird", so Terri Carron, Sprecherin des Opus Dei in New York. Die Veranstaltung sei "eine Möglichkeit, auf die wirklichen Tätigkeiten der wirklichen katholischen Kirche aufmerksam zu machen, die so weit entfernt ist von dem Zerrbild, das *"Sakrileg"* von ihr wiedergibt."